

## WARNUNG VOR BETRUGSFÄLLEN BEI ERSTAUFTRÄGEN IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

**Wie kann sich Ihr Unternehmen dagegen schützen und Verluste vermeiden?  
Unsere Checkliste gibt wichtige Hinweise.**

Das Vereinigte Königreich ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Österreichs: Es nimmt Rang 8 unter den wichtigsten Exportmärkten Österreichs ein. Im Jahr 2008 wurden österreichische Waren im Wert von EUR 3,7 Mrd. Euro in das Vereinigte Königreich exportiert.

Leider werden immer wieder österreichische Firmen bei Geschäften mit dem Vereinigten Königreich Opfer von betrügerischen Aktivitäten und verlieren zum Teil beträchtliche Summen.

### **1) Bei Warenverkäufen bzw. Warenkäufen ist deshalb besondere Vorsicht angebracht, wenn**

- Erstaufträge möglichst dringend (noch vor dem Wochenende) abgewickelt werden sollen,
- es sich um hochwertige Ware handelt (v.a. Elektronik, teurer Wein, Fahrzeuge),
- Zahlungsbestätigungen per Fax übermittelt werden (als Zahlungsbeleg übermittelte Kopien von elektronischen Überweisungsformularen, Bankschecks oder Bankgarantien erweisen sich bei genauerer Überprüfung oft als Fälschung),
- Kreditkartenzahlungen telefonisch ohne Nachweis der Identität des Karteninhabers erfolgen (Daten können gestohlen sein - Internet, Call Centers - und Kreditkartenfirma fordert dann Geld zurück)
- die Lieferadresse nicht mit der Firmenadresse übereinstimmt oder die Lieferadresse bzw. der Empfänger kurzfristig abgeändert werden.
- der Verkäufer oder Käufer über das Internet gefunden wurde,
- der Artikelpreis um ein Vielfaches niedriger ist als bei den anderen Anbietern.

### **2) Andere wichtige Verdachtsmomente sind, wenn**

- die Korrespondenz nur über private E-Mailadressen (wie z.B. hotmail, gmx, yahoo, gmail) und **Mobiltelefonnummern** erfolgt (Britische Mobiltelefonnummern etwa beginnen mit einer „7“: 00447....),
- die Zahlung nicht auf ein Konto sondern per Bargeldtransfer verlangt wird (z.B. Western Union),
- keine Rechnung vor der Zahlungsaufforderung ausgestellt wird,
- angebliche Anforderungen britischer Behörden angeführt werden, um Zusatzkosten zu begründen.

### **3) Zusatzproblem Identitätsdiebstahl**

Typischerweise werden Name und Anschrift von registrierten und seriösen britischen Firmen für betrügerische Absichten verwendet. Die weltweit tätige Auskunftsei D&B warnt aktuell sogar davor, dass gefälschte Daten ins britische Firmenregister (Companies House) gelangen können (z.B. Namen von Direktoren, Firmenadresse), und auf diese Weise die Identität seriöser Unternehmen von Betrügern vereinnahmt wird.

Außenhandelsstelle London  
45 Princes Gate, London SW7 2QA, UK  
Tel: +44 (0)20 7584 4411 Fax: +44 (0)20 7584 2565  
E-Mail: [london@wko.at](mailto:london@wko.at)  
Internet: <http://wko.at/awo/uk>



#### **4) Wie können Sie vorbeugen?**

- Recherche im Internet (z.B. Postfachadresse wird offenkundig)
- Internet-„Foren“, in denen gewarnt wird überprüfen; Kontrollieren, ob die Bestellung von einer namhaften britischen Firma stammt

Nutzen Sie das große Potential des britischen Markts. Wenn Sie aber u.a. aufgrund der oben beschriebenen Verdachtsmomente Zweifel an der Seriosität Ihres Geschäftspartners haben,

#### **5) unternehmen Sie zumindest folgende Schritte:**

- Nehmen Sie vor der Lieferung bzw. Zahlung mit der **Außenhandelsstelle London** Kontakt auf. **Wir können rasch die Existenz von britischen Firmen überprüfen.**
- Forschen Sie auch nach, ob es die angegebene Kontaktperson tatsächlich gibt.
- Bei größeren Erstgeschäften empfiehlt sich jedenfalls die Einholung einer Bonitätsauskunft, die Sie ebenfalls über die Außenhandelsstelle London bekommen können.
- Auch Information über angegebene Telefonnummern können dort eingeholt werden, denn auch eine mehrfache telefonische Kontaktaufnahme durch einen Besteller weist nicht unbedingt auf seine Seriosität hin.
- Überprüfung Ihrer Korrespondenz mit dem Verkäufer/Käufer auf auffällige Grammatik- u. Rechtschreibfehler.

Dennoch bringt die Befolgung all dieser Vorsichtsmaßnahmen vor unseriösen Angeboten / Bestellungen keinen absoluten Schutz!

#### **6) Sollte schon ein Schaden eingetreten sein,**

bitten wir um rasche Kontaktaufnahme, um die Angelegenheit auch lokal nach verfolgen zu können. Wir empfehlen, Betrugsfälle unbedingt den österreichischen Polizeibehörden zu melden.

#### **Ihr Erstkontakt**

Außenhandelsstelle London  
45 Princes Gate, London SW7 2QA, UK  
Tel: +44 (0)20 7584 4411 Fax: +44 (0)20 7584 2565  
E-Mail: [london@wko.at](mailto:london@wko.at)  
Internet: <http://wko.at/awo/uk>

#### **Hintergrundinformation**

zu Betrugsgeschäften finden Sie unter folgenden Weblinks:

London Metropolitan Police  
<http://www.met.police.uk/fraudalert>  
[http://www.met.police.uk/fraudalert/news/company\\_identity.htm](http://www.met.police.uk/fraudalert/news/company_identity.htm)

ICC Austria, Internationale Handelskammer  
<http://www.icc-austria.org>